

CTSeventim.AG



9-Monats-Bericht | Nine-Month Report 2002

01.01.–30.09.2002

Konzernkennzahlen | Key Group Figures

		01.01. – 30.09.2002 // TEUR	01.01. – 30.09.2001 // TEUR
Umsatzerlöse	Revenues	106 072	105 707
Bruttoergebnis vom Umsatz	Gross profit	13 466	14 482
Personalaufwendungen	Personnel expenses	10 881	8 856
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen // EBITDA	Operating income before depreciation // EBITDA	3 326	4 801
Abschreibungen	Depreciation	2 856	4 790
Betriebsergebnis // EBIT	Operating profit // EBIT	470	11
Ergebnis vor Steuern // EBT	Result before income tax // EBT	587	2 167
Konzernfehlbetrag/-überschuss	Consolidated net loss/income	-491	-761
Cashflow	Cash flow	1 939	3 059
		// EUR	// EUR
Ergebnis je Aktie*	Net income per share*	-0,04	-0,06
		Anzahl / Qty.	Anzahl / Qty.
Anzahl der Mitarbeiter**	Number of employees**	327	333
Davon Aushilfen	Of which temporary	54	54

*Anzahl der Aktien: 12 Mio. Stück.

*Number of shares: 12 million.

**Personalendstand zum Quartalsende (aktive Belegschaft).

**Number of employees at end of quarter (active workforce).

>> Anzahl der Aktien, die von Organmitgliedern zum 30. September 2002 gehalten werden

Number of shares held by company officers as at 30 September 2002

Vorstand Board of Management		Aufsichtsrat Supervisory Board	
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender CEO)	8 397 000	Edmund Hug (Vorsitzender Chairman)	2 600
Volker Bischoff	102 000	Dr. Peter Haßkamp	465
Dr. Rainer Bartsch	0	Dr. Peter Versteegen	0
Alexander Ruoff	0		

Überblick | Overview

Der Geschäftsverlauf des CTS EVENTIM Konzerns in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2002 (01.01.–30.09.) verlief trotz des anhaltend schwierigen konjunkturellen Umfelds nach Plan.

Zwar wirkten sich die allgemein schlechte Wirtschaftslage wie auch die Hochwasserkatastrophe in Ostdeutschland im August negativ auf den Geschäftsverlauf im Veranstaltungsbereich aus, doch konnten die Negativeffekte durch die starke Marktstellung, innovative Vertriebswege und Top-Veranstaltungen weitgehend ausgeglichen werden.

Innovation und Kostenmanagement im Bereich Ticketing führten zu entsprechendem Umsatzwachstum und Ergebnisverbesserung. Seit September besteht eine Kooperation mit Vodafone D2 über die deutschlandweit erste mobile Ticketlösung. Bei der mobilen Ticketlösung werden die im Internet erworbenen Tickets unmittelbar nach Abschluss des Kaufvorgangs als zweidimensionaler SMS-Barcode auf das Handy des Käufers geschickt. Am Veranstaltungsort wird der Barcode von einem spezifischen Scanner gelesen; nach erfolgter Prüfung erhält der Besucher Zutritt zum Konzert.

Der Pilotversuch wurde erfolgreich bei fünf Großveranstaltungen, darunter die Konzerte von A-ha und Chris de Burgh in der Kölnarena, durchgeführt. Das mobile Ticketing erschließt neue Marktpotenziale, da es nicht nur eine unkomplizierte, sondern auch komfortable und sichere Lösung des Ticketerwerbs darstellt.

Der Bereich Live Entertainment blieb – vor allem aufgrund der oben beschriebenen konjunkturellen Einflüsse – hinter den Ergebnissen des Vorjahres zurück. Im dritten Quartal investierte der CTS EVENTIM Konzern in Werbung für die Großereignisse im veranstaltungsstarken vierten Quartal. Zu den anstehenden Großereignissen zählen u.a. die Tourneen der Top-Stars Herbert Grönemeyer, Bryan Adams, Chris Rea und Xavier Naidoo.

The business operations of the CTS EVENTIM Group ran according to plan during the first nine months of the 2002 business year (01.01.-30.09.), despite an economic environment that proved persistently hostile.

Although recessionary tendencies within the economy as a whole, as well as the flood disaster in east Germany in August had negative impacts on business development in the events segment, these negative effects could be largely offset by our strong market position, innovative distribution channels and top events.

Innovations and cost management in the Ticketing segment produced parallel revenue growth and earnings improvements. Since September, a partnership with Vodafone D2 for the first mobile ticketing solution to be implemented in Germany has been in place. In this mobile ticketing system, tickets purchased on the Internet are transmitted by SMS in the form of a two-dimensional barcode to the buyer's mobile phone on completion of the transaction. At the venue for the event, the barcode is read by a special scanner and checked; once it has been cleared by the system, the ticket holder is admitted to the concert.

Trials were successfully carried out for five major events, including concerts by A-ha and Chris de Burgh in the Cologne Arena. Mobile ticketing taps new market potential because it is not only an uncomplicated, but also a convenient and secure method for buying tickets.

The Live Entertainment segment fell short of the previous year's results, mainly due to the macroeconomic factors mentioned above. In the course of the third quarter, the CTS EVENTIM Group invested in advertising for the large-scale events taking place during the traditionally strong fourth quarter. Major upcoming events include tours by top stars Herbert Grönemeyer, Bryan Adams, Chris Rea and Xavier Naidoo.

Insgesamt hat der CTS EVENTIM Konzern durch den Ausbau der Technologie und der kontinuierlichen Präsentation von Top-Acts und Publikumsmagneten seine führende Stellung im Veranstaltungsmarkt weiter gestärkt.

// Finanzbericht

_Konzernentwicklung Der Konsolidierungskreis wurde im 3. Quartal 2002 um die Ticknology B.V., einer Tochtergesellschaft der SH Software GmbH erweitert. Die Ticknology B.V. bietet unter der Marke „ShowSoft“ in Amsterdam Software für Eintrittskarten-Managementsysteme im Kultur- und Sportbereich an. Das niederländische Unternehmen vertreibt modernste technologische Lösungen für Inhouse- und Internet-Ticketing.

Mit notariellen Verträgen vom 04. November 2002 wurden die SH Software GmbH und die TimoSoft Software EntwicklungsGmbH auf die ShowSoft GmbH verschmolzen und so der Unternehmensbereich Softwareentwicklung in der ShowSoft GmbH konzentriert. Die Verschmelzungen erfolgen rückwirkend mit Wirkung 30. Juni 2002; die Übertragung des Vermögens wird mit Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister vollzogen. Durch Gesellschafterbeschluss vom 15. Oktober 2002 wurde die Veranstalterholding Medusa Beteiligungsverwaltungsgesellschaft Nr. 52 mbH in Medusa Music Group GmbH umfirmiert. Zugleich wurde der Sitz der Gesellschaft von Frankfurt nach Bremen verlegt. Die Satzung wurde in § 1 entsprechend geändert, die Eintragung beim Handelsregister ist beantragt.

_Erläuterungen zu den Zahlen Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich auf den Konzernabschluss zum 30. September 2001. Die Gesellschaften ShowSoft und Tickets/S waren zum 30. September 2001 bereits bilanziell konsolidiert. Der Konsolidierungskreis zum 30. September 2002 hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um die Tochtergesellschaften SH Software, TimoSoft und Ticknology erweitert. Die Finanzdaten zu den Segmenten Ticketing und Live-Entertainment werden vor Konsolidierung zwischen den Segmenten dargestellt.

Overall, the CTS EVENTIM Group fortified its leading position in the events market by expanding its technological resources and by continual presentation of top acts and crowd-pullers.

// Financial report

_Corporate growth Ticknology B.V., a subsidiary of SH Software GmbH, was added to the list of entities consolidated within the Group. Under the “ShowSoft” brand name, Ticknology B.V. supplies software in Amsterdam for ticket management systems in the cultural and sports fields. This Dutch company sells cutting-edge technological solutions for in-house and Internet-based ticketing.

By notarial deeds dated 04. November 2002, SH Software GmbH and TimoSoft Software EntwicklungsGmbH were merged to form ShowSoft GmbH, thus concentrating the Group’s entire software engineering activities in ShowSoft GmbH. The mergers have retroactive effect from 30. June 2002; asset transfer will be effected on registration of the merger in the Commercial Register. By virtue of a shareholder resolution adopted on 15. October 2002, the Medusa Beteiligungsverwaltungsgesellschaft Nr. 52 mbH, a holding company for event marketing and ticketing rights, was renamed Medusa Music Group GmbH. At the same time, the company’s domicile was transferred from Frankfurt to Bremen. Section 1 of the articles of incorporation were amended accordingly, and the changes filed for registration at the Commercial Registry.

_Notes on the figures The figures for the same period of last year pertain to the consolidated financial statement as at 30 September 2001. ShowSoft and Tickets/S were already consolidated in the Group accounts as at 30 September 2001. Compared to same period of 2001, the list of consolidated entities has been extended to include the subsidiaries SH Software, TimoSoft and Ticknology as at 30 September 2002. The financial data for the Ticketing and Live Entertainment segments are shown in pre-consolidated form.

Umsatz Der CTS EVENTIM Konzern verzeichnete bis zum 30. September 2002 Umsatzerlöse von 106 Mio. EUR. Der Vorstand sieht den Konzernumsatz damit plangemäß auf Vorjahresniveau. Die Veranstaltungsbranche litt auch im dritten Quartal 2002 unter der schwachen Gesamtkonjunktur welche sich durch fehlende Großveranstaltungen und gesunkenen Zuschauerzahlen auswirkte. Das schwächere 3. Quartal mit saisonal erwarteten Umsatzrückgängen wurde durch das über Plan liegende zweite Quartal kompensiert.

Das Segment Live-Entertainment erreichte in den 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Umsatzvolumen in Höhe von 91,5 Mio. EUR (Vorjahr: 92,0 Mio. EUR). Saisonal bedingt konzentrieren sich im Geschäftsjahr 2002 die Veranstaltungstermine mit entsprechender Erfassung der Umsatzerlöse im 2. und 4. Quartal.

Im Segment Ticketing konnte der Umsatz von 14,7 Mio. EUR um 1,0 Mio. EUR auf 15,7 Mio. EUR gesteigert werden. Neben den Umsatzsteigerungen bei der Muttergesellschaft CTS EVENTIM AG und der österreichischen Tochtergesellschaft Ticket Express war auch die Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaft ShowSoft maßgeblich an der Umsatzsteigerung beteiligt. Der Umsatz über den Vertriebskanal Internet entwickelte sich mit einer Steigerung um 30 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum sehr positiv. Die Internetzugriffe haben zum 30. September ein Volumen von 5,4 Mio. (Vorjahr: 4,6 Mio.) erreicht.

Ertragslage Die Bruttomarge liegt bei 12,7 % (Vorjahr: 13,7 %). Die realisierte Bruttomarge ist im Wesentlichen auf die Ertragsentwicklung im Bereich Live-Entertainment zurückzuführen. Gestiegene Produktionskosten belasteten die Bruttomarge. Die geschaffene Marktposition lässt aber eine kontinuierliche Verbesserung der Marge erwarten. Das EBIT verbesserte sich im CTS EVENTIM Konzern von 11 TEUR (Vorjahr) auf 470 TEUR zum 30. September 2002.

Im Segment Live-Entertainment konnte dennoch trotz rückläufiger Bruttomarge und den bereits als Aufwand gebuchten Vorlaufkosten für Veranstaltungen, die erst im 4. Quartal 2002 durchgeführt und abgerechnet werden, ein positives EBIT in Höhe von 3,3 Mio. EUR (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR) erzielt werden. Veranstaltungen im Bereich

Revenues As at 30 September 2002, the CTS EVENTIM Group had generated sales revenues totalling 106 million EUR. The Management Board therefore deems Group revenues to be according to plan, at the same level as the previous year. The events industry continued to suffer in the third quarter of 2002 under the poor macroeconomic climate, as manifested in fewer major events and declining audiences. The weaker third quarter, with lower sales as seasonally expected, was compensated by the second quarter, when sales were better than planned.

The Live Entertainment segment generated total revenues of 91.5 million EUR (previous year: 92.0 million EUR). Due to the seasonal concentration of events, revenues are similarly concentrated in the second and fourth quarters of the 2002 business year.

In the Ticketing segment, revenues rose by 1.0 million EUR from 14.7 million EUR to 15.7 million EUR. This improvement is attributable not only to increased sales by the parent company, CTS EVENTIM AG, and its Austrian subsidiary, Ticket Express, but also and significantly to business growth at the ShowSoft subsidiary. Sales through the Internet distribution channel exhibited strong growth in the order of 30 % relative to the same period of the previous year. As at 30 September, the total number of hits recorded by the Internet website reached 5.4 million (previous year: 4.6 million).

Earnings situation The gross margin amounts to 12.7 % (previous year: 13.7 %). This figure is mainly due to earnings shortfalls in the Live Entertainment segment. Higher production costs exerted pressure on the gross profit margin. However, a continuous improvement in margin can be expected on the basis of the market position already established. Earnings before interest and taxes (EBIT) improved within the CTS EVENTIM Group from 11 thousand EUR (previous year) to 470 thousand EUR as at 30 September 2002.

In the Live Entertainment segment, despite a declining gross margin and expenses that are both paid and booked in advance for events that do not take place until the fourth quarter of 2002, a positive EBIT figure of 3.3 million EUR was achieved (previous year: 3.9 million EUR). Events

der Volksmusik, wie auch kleinere regionale Veranstaltungsreihen sind durch das allgemein zurückhaltende Konsumverhalten geprägt, große Tourneen von Top-Künstlern erfreuen sich jedoch weiterhin eines großen Zuspruchs.

Das EBIT im Segment Ticketing liegt im 3. Quartal 2002 bei –0,3 Mio. EUR. Im 9-Monatszeitraum errechnet sich ein gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,1 Mio. EUR auf –2,8 Mio. EUR verbessertes EBIT. Trotz einer rückläufigen Geschäftsentwicklung im Veranstaltungsmarkt seit dem 4. Quartal 2001 führten langfristige Kostenentlastungen im Segment Ticketing aufgrund des eingeleiteten und bereits weitgehend umgesetzten Restrukturierungsprogramms zu erheblichen EBIT-Verbesserungen. Hervorzuheben sind besonders das Wachstum im margenstarken Internet-Ticketing sowie die ausgezeichneten Vorverkaufszahlen für die Grönemeyer-Tournee. Ergebnisbelastend wirkten neben Reorganisationsprozessen auch Eingangsetzungskosten durch den Aufbau von neuen, in der Zukunft umsatzbringenden Technologien im Geschäftsbereich Stadion- und Hallenmanagement. Die Geschäftswerte im Konzern wurden durch die US GAAP-Neuregelung (SFAS 141 und SFAS 142) nicht mehr plangemäß abgeschrieben.

Zum 30. September 2002 wurde ein EBITDA (EBIT vor Abschreibungen) mit einem Überschuss von 3,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,8 Mio. EUR) realisiert. Das EBITDA verteilt sich auf die Segmente Live-Entertainment mit 3,6 Mio. EUR (Vorjahr: 6,0 Mio. EUR) und Ticketing –0,3 Mio. EUR (Vorjahr: –1,2 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt 0,6 Mio. EUR, das Konzernergebnis –0,5 Mio. EUR. Im EBT des Vorjahres in Höhe von 2,2 Mio. EUR und einem Konzernfehlbetrag von 0,8 Mio. EUR sind einmalige Erträge aus der Einbringung von Beteiligungen an der ARGO-Gruppe in Höhe von 1,6 Mio. EUR enthalten.

Investitionen Das Investitionsvolumen im Berichtszeitraum beträgt 1,4 Mio. EUR. Investiert wurde in die Verbesserung der Ticketvertriebssoftware, Hardwareausstattung der angebundenen Vorverkaufslokationen, Internetanwendungen sowie sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen.

in the folk music field, as well as series of smaller regional events are greatly affected by widespread restraint on the part of consumers, whereas major tours by top acts continue to attract large audiences.

The EBIT achieved by the Ticketing segment in the third quarter of 2002 was –0.3 million EUR, bringing the total for the first nine months of the year to –2.8 million EUR – an improvement of 1.1 million EUR relative to the same period of the previous year. Despite downward trends in the market for entertainment events since the fourth quarter of 2001, the restructuring programme recently launched and already extensively implemented is resulting in a leaner cost structure in the Ticketing segment, and hence in substantial improvements in EBIT. Special reference must be made in this context to the growth in Internet ticketing, where profit margins are very attractive, and to the excellent advance ticket sales for the Herbert Grönemeyer tour. Earnings were curtailed by reorganisation processes and by initial expenses for the development of new, revenue-generating technologies for stadium and hall management operations. In accordance with new US GAAP rules (SFAS 141 and SFAS 142), the goodwill in the Group was no longer subjected to systematic depreciation.

As at 30 September 2002, EBITDA (EBIT before depreciation and amortisation) stood at 3.3 million EUR (previous year: 4.8 million EUR). Total EBITDA breaks down to 3.6 million EUR in the Live Entertainment segment (previous year: 6.0 million EUR) and –0.3 million EUR in the Ticketing segment (previous year: –1.2 million EUR). Earnings before tax (EBT) amounted to 0.6 million EUR and Group earnings to –0.5 million EUR. The EBT and Group earnings figures for the same period last year, at 2.2 million EUR and –0.8 million EUR, respectively, included once-only income of 1.6 million EUR from bringing in participating interests in the ARGO Group.

Investments Investments totalling 1.4 million EUR were made in the period under review. This money was invested in improving the ticketing software, in hardware equipment for the connected box offices, in Internet applications as well as in other tangible and intangible assets.

Personalentwicklung Gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduzierte sich der Personalbestand (nach Köpfen) von 333 um 6 auf 327 Mitarbeiter. Mit den bilanziell zum 30. September 2001 konsolidierten Gesellschaften ShowSoft und Tickets/S ist im Segment Ticketing ein akquisitionsbedingter Anstieg von 59 Mitarbeitern zu verzeichnen. Den organischen Zugängen im Ticketing von 22 Mitarbeitern steht ein Abbau von 61 Mitarbeitern, vor allem bei der Muttergesellschaft, gegenüber. Im Segment Live-Entertainment ist der Mitarbeiterbestand um 8 Mitarbeiter angewachsen. Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Konzern von 8,9 Mio. EUR um 2,0 Mio. EUR auf 10,9 Mio. EUR. Die Aufwendungen verteilen sich mit 7,0 Mio. EUR auf das Segment Ticketing und mit 3,9 Mio. EUR auf das Segment Live-Entertainment.

Zum 30. September 2002 stehen im Segment Ticketing Personalkostenreduzierungen von 0,4 Mio. EUR Personalaufwendungen durch akquirierte Unternehmen in Höhe von 2,0 Mio. EUR gegenüber. Im Segment Live-Entertainment führten Personalaufstockungen zu Personalkostensteigerungen in Höhe von 0,4 Mio. EUR.

// Ausblick

Das 3. Quartal und die ersten Wochen des 4. Quartals waren geprägt von Vertragsabschlüssen mit Top-Künstlern und einer Expansion im Bereich des Ticketvertriebs. Durch neue Großveranstaltungen u.a. Lord of the Dance-Gastspiele, die ausverkaufte Tournee der Toten Hosen, die Hallenveranstaltungen mit Bryan Adams, Xavier Naidoo, Herbert Grönemeyer und Chris Rea sowie der Vorverkauf von Bruce Springsteen und Bon Jovi, werden im 4. Quartal 2002 die Umsatzerlöse steigen und die Ertragslage verbessert. Mit Integration des Internet-Ticketportals getgo.de im 4. Quartal erwartet der Vorstand mittelfristig neue Größenordnungen des margenstarken Internetvertriebs. Der CTS EVENTIM Konzern verfügt nun über das größte Internet-Ticketportal in Europa. Gepaart mit innovativen Vertriebswegen im M-Commerce und weiteren Veranstaltungshighlights mit internationalen Top-Künstlern wird der CTS EVENTIM Konzern auch in der Zukunft seine Marktstellung weiter ausbauen.

Growth in workforce Compared to the same period of the previous year, the number of employees (headcount) decreased by 6 from 333 to 327. The acquisition of ShowSoft and Ticket/S and their inclusion in the group of companies consolidated in the financial statements as at 30 September 2001 accounts for an increase of 59 in the number of employees in the Ticketing segment. Organic growth in the Ticketing workforce comprised 22 employees in all, whereas 61 jobs were cut elsewhere, mainly in the parent company. In the Live Entertainment segment, the number of employees rose by eight. Group personnel expenses climbed 2.0 million EUR from 8.9 million EUR to 10.9 million EUR. Of that total, 7.0 million EUR were incurred by the Ticketing segment and 3.9 million EUR by the Live Entertainment segment.

As at 30 September 2002, a 0.4 million EUR reduction in payroll expenses in the Ticketing segment is more than offset by an additional 2.0 million EUR in personnel expenses incurred as a result of acquisitions. In the Live Entertainment segment, recruitment of additional manpower led to a 0.4 million EUR increase in personnel expenses.

// Outlook

The third quarter and the first few weeks of the fourth quarter witnessed contracts being signed with some top acts, and ticketing operations being expanded. The fourth quarter of 2002 will be marked by higher revenues and improved earnings due to new major events, including Lord of the Dance performances, the sold-out tour by the Toten Hosen, concerts by Bryan Adams, Xavier Naidoo, Herbert Grönemeyer and Chris Rea, and by advance ticket sales for the Bruce Springsteen and Bon Jovi tours. The Management Board expects integration of the getgo.de Internet ticketing portal in the fourth quarter to generate substantially greater levels of high-margin Internet sales in the medium term. The CTS EVENTIM Group now operates the largest Internet ticketing portal in Europe. In combination with innovative distribution channels in the M-commerce field and more event highlights featuring top international acts, the CTS EVENTIM Group will continue in the future to consolidate and extend its current market position.



"Alles gute von gestern bis Mensch" - die Tournee von Herbert Grönemeyer zählt zweifellos zu den Konzerthighlights. Ca. 1 Millionen Besucher werden zu diesem Event erwartet. CTS bietet nicht nur die Tickets sondern organisiert auch Event-Reisen zu ausgewählten Veranstaltungen.

'Alles gute von gestern bis Mensch' – the come-back tour by Herbert Grönemeyer, is beyond doubt a major concert highlight. Audiences at this event are expected to total around 1 million. CTS is not only selling the tickets, but is also organising 'event tours' to selected events.

Konzernbilanz | Consolidated balance sheet (US-GAAP)

AKTIVA ASSETS		30.09.2002 // EUR	31.12.2001 // EUR
Kurzfristige Vermögensgegenstände	Current Assets		
Liquide Mittel	Cash and cash equivalents	33 487 710	36 369 521
Wertpapiere des Umlaufvermögens	Short-term investments/marketable securities	755 289	2 556
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts receivable	9 788 299	9 191 871
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	Accounts receivable from related parties	702 849	748 681
Vorräte	Inventories	14 441 920	4 959 512
Latente Steuern	Deferred tax assets	1 462 899	507 191
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	Prepaid expenses and other current assets	8 852 666	10 701 660
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	Total current assets	69 491 632	62 480 992
Sachanlagevermögen	Property, plant and equipment	2 689 298	3 110 310
Immaterielle Vermögensgegenstände	Intangible assets	10 692 840	11 799 888
Finanzanlagen	Investments	686 392	3 316 074
Ausleihungen	Notes receivable/loans	612 893	628 344
Geschäfts- und Firmenwert	Goodwill	32 964 605	27 468 867
Latente Steuern	Deferred taxes	8 565 640	7 380 363
Aktiva, gesamt	Total assets	125 703 300	116 184 838

PASSIVA LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY		30.09.2002 // EUR	31.12.2001 // EUR
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Current liabilities		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	Short-term debt and current portion of long-term debt	6 490 728	1 526 285
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts payable	9 422 724	12 941 492
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen im Verbundbereich	Payables to affiliated companies	207 295	501 552
Erhaltene Anzahlungen	Advance payments received	27 123 869	14 169 487
Rückstellungen	Accrued expenses	4 915 518	4 123 617
Umsatzabgrenzungsposten	Deferred revenues	70 600	208
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	Income tax payable	3 663 510	3 420 332
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	20 846 987	25 726 709
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	Total current liabilities	72 741 231	62 409 682
Pensionsrückstellungen	Pension accrual	1 109 716	1 047 627
Minderheitenanteile	Minority interest	6 593 471	6 977 881
Eigenkapital	Shareholders' equity		
Gezeichnetes Kapital	Share capital	12 000 000	12 000 000
Kapitalrücklagen	Additional paid-in capital	35 339 700	35 339 700
Bilanzverlust	Accumulated deficit	-2 143 375	-1 652 609
Konsolidierungsausgleichsposten	Difference arising from consolidation	62 557	62 557
Eigenkapital, gesamt	Total shareholders' equity	45 258 882	45 749 648
Passiva, gesamt	Total liabilities and shareholders' equity	125 703 300	116 184 838

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (US-GAAP)

	Quartals- bericht 3/2002 01.07.– 30.09.2002 // EUR	Quartals- bericht 3/2001 01.07.– 30.09.2001 // EUR	9-Monats- bericht 01.01.– 30.09.2002 // EUR	9-Monats- bericht 01.01.– 30.09.2001 // EUR
1_ Umsatzerlöse	22 927 057	28 696 099	106 071 949	105 707 219
2_ Herstellkosten	-19 450 135	-24 648 495	-92 606 158	-91 225 641
3_ Bruttoergebnis vom Umsatz	3 476 922	4 047 604	13 465 791	14 481 578
4_ Vertriebskosten	-2 389 298	-2 865 276	-7 339 690	-8 696 281
5_ Allgemeine Verwaltungskosten	-1 613 639	-1 548 446	-5 351 031	-4 773 743
6_ Forschung und Entwicklung	0	-47 269	0	-168 546
7_ Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	331 709	1 053 054	-305 345	1 339 885
8_ Abschreibungen auf den Firmenwert	0	-724 124	0	-2 172 382
9_ Betriebsergebnis / EBIT	-194 306	-84 457	469 725	10 511
10_ Erträge aus der Einbringung von Beteiligungen	0	0	0	1 578 742
11_ Zinsergebnis	58 923	279 207	160 128	696 316
12_ Beteiligungserträge	11 559	0	70 529	44 655
13_ Währungsgewinne/-verluste	-35 657	-75 495	-104 664	-158 980
14_ Sonstige Erlöse/Aufwendungen	-899	5 465	-9 038	-3 857
15_ Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) / EBT	-160 380	124 720	586 680	2 167 387
16_ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (inkl. latenter Steuern)	702 846	-425 525	601 942	-682 071
17_ Ergebnis vor Minderheitenanteilen	542 466	-300 805	1 188 622	1 485 316
18_ Minderheitenanteile	-218 329	-555 727	-1 679 388	-2 246 102
19_ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	324 137	-856 532	-490 766	-760 786
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,03	-0,07	-0,04	-0,06

Consolidated statement of income (US-GAAP)

	Interim Report 3/2002 01.07. – 30.09.2002 // EUR	Interim Report 3/2001 01.07. – 30.09.2001 // EUR	9-Month- Report 01.01. – 30.09.2002 // EUR	9-Month- Report 01.01. – 30.09.2001 // EUR
1_ Revenues	22 927 057	28 696 099	106 071 949	105 707 219
2_ Cost of revenues	-19 450 135	-24 648 495	-92 606 158	-91 225 641
3_ Gross profit	3 476 922	4 047 604	13 465 791	14 481 578
4_ Selling and marketing expenses	-2 389 298	-2 865 276	-7 339 690	-8 696 281
5_ General and administration expenses	-1 613 639	-1 548 446	-5 351 031	-4 773 743
6_ Research and development	0	-47 269	0	-168 546
7_ Other operating expenses/income	331 709	1 053 054	-305 345	1 339 885
8_ Amortisation (and impairment) of goodwill	0	-724 124	0	-2 172 382
9_ Operating result / EBIT	-194 306	-84 457	469 725	10 511
10_ Income from bringing in of participations	0	0	0	1 578 742
11_ Interest income	58 923	279 207	160 128	696 316
12_ Income from investments and participations	11 559	0	70 529	44 655
13_ Foreign currency exchange gains/losses	-35 657	-75 495	-104 664	-158 980
14_ Other income/expenses	-899	5 465	-9 038	-3 857
15_ Result before income tax (and minority interest) / EBT	-160 380	124 720	586 680	2 167 387
16_ Income tax (incl. deferred tax)	702 846	-425 525	601 942	-682 071
17_ Result before minority interest	542 466	-300 805	1 188 622	1 485 316
18_ Minority interest	-218 329	-555 727	-1 679 388	-2 246 102
19_ Consolidated net income/loss	324 137	-856 532	-490 766	-760 786
Net income per share (basic)	0.03	-0.07	-0.04	-0.06

Konzernkapitalflussrechnung | Consolidated cash flow statement

		01.01.– 30.09.2002 // EUR	01.01.– 30.09.2001 // EUR
1_ Konzernfehlbetrag	Consolidated loss	–490 766	–760 786
2_ Anteile anderer Gesellschafter	Minority interest	1 677 819	2 246 102
3_ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	Depreciation on assets	2 856 697	4 789 891
4_ Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	Additions to asset value	0	0
5_ Zuführung Pensionsrückstellungen	Addition to pension accruals	62 088	64 794
6_ Ertrag aus der Einbringung von Beteiligungen	Income from bringing in participations	0	–1 578 742
7_ Steuerertrag aus Steuerabgrenzung	Income from tax deferrals	–2 166 456	–1 701 841
8_ Cashflow	Cash flow	1 939 382	3 059 418
9_ Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	Increase/decrease in cash flow from operating activities	8 294 203	7 836 398
10_ Mittelabfluss/-zufluss aus Investitionstätigkeit	Decrease/increase in cash flow from investing activities	–3 501 017	–6 356 990
11_ Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	Decrease/increase in cash-flow from financing activities	–2 062 229	–1 568 524
12_ Erhöhung des Finanzmittelbestandes	Increase in cash and cash equivalents	2 730 957	–89 116
13_ Finanzmittelbestand 1. Januar	Cash and cash equivalents as at 1 January	36 372 077	29 359 257
14_ Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	Change in cash and cash equivalents due to consolidated	–4 860 035	977 704
15_ Finanzmittelbestand 30. September	Funds as at 30 September	34 242 999	30 247 845

>> **Entwicklung des Eigenkapitals**
Development of Shareholders' Equity

		Stand am Status at 31.12.2001 // EUR	Veränderungen Changes // EUR	Stand am Status at 30.09.2002 // EUR
Gezeichnetes Kapital	Share capital	12 000 000	0	12 000 000
Kapitalrücklage	Additional paid-in capital	35 339 700	0	35 339 700
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	Retained earnings/accumulated deficit	-1 652 609	-490 766	-2 143 375
Konsolidierungsausgleichsposten	Difference arising from consolidation	62 557	0	62 557
Eigenkapital	Shareholders' equity	45 749 648	-490 766	45 258 882

>> **Segmentberichterstattung**
Business Segment Report

	Segment Ticketing		Segment Live-Entertainment	
	01.01.– 30.09.2002	01.01.– 30.09.2001	01.01.– 30.09.2002	01.01.– 30.09.2001
// TEUR				
Umsatzerlöse Revenues	15 699	14 661	91 519	91 970
EBITDA	-279	-1 215	3 605	6 012
EBIT	-2 843	-3 950	3 312	3 957
Mitarbeiter Employees // Anzahl Qty. (30.09.)	211	225	116	108

	Konsolidierung Consolidation		Konzern Group	
	01.01.– 30.09.2002	01.01.– 30.09.2001	01.01.– 30.09.2002	01.01.– 30.09.2001
// TEUR				
Umsatzerlöse Revenues	-1 146	-924	106 072	105 707
EBITDA	1	4	3 326	4 801
EBIT	1	4	470	11
Mitarbeiter Employees // Anzahl Qty. (30.09.)	/	/	327	333

_Kontakt | Contact

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 46
28195 Bremen
Tel. +49 (0)4 21/36 66-1 95
Fax +49 (0)4 21/36 66-2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

>> Unser Service für Investoren

_Finanzdaten im Internet:
www.eventim.de/investorrelation
_E-Mail für Aktionärsfragen:
investor@eventim.de
_Investor-Relations-Abteilung:
Tel. +49 (0) 18 05/3 83 68 46

>> Our service for investors

_Financial data on the Internet:
www.eventim.de/investorrelation
_E-mail for shareholder questions:
investor@eventim.de
_Investor Relations Department:
Tel. +49 (0) 18 05/3 83 68 46

